

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Temesa (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300748</p>
--	---

## Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 121,6 mm, maximaler Durchmesser 28 mm, Durchmesser Stempelfläche 21,2 mm, Bildfeld 19,9 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 14. Am Schaft handschriftliche Aufschrift in roter Farbe: S II. Leichter Schlagbart am Stempelboden. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300747.

Vorderseite: Dreifuß mit Volutenverzierung. Im r. und l. F. je eine Beinschiene. Punktierte Bodenlinie (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

## Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 499.82 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Deutschland  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Italien  
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

## Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 14. Vgl. zur möglichen Vorlage: O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series I (2018) 495 Nr. 1724 (Silber, Stater oder Tridrachme, ca. 7,9 g, frühes 5. Jh. v. Chr., Echtheit umstritten)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 14.